

Medienmitteilung Initiativkomitee «Gratis U-Abo für Kinder und Jugendliche»

Basel, 3. Mai 2022



Unverständliche Ablehnung der Initiative «Gratis ÖV für Kinder und Jugendliche»

Der Regierungsrat hat heute ablehnend zur Initiative «kostenloser ÖV für Kinder und Jugendliche» Stellung genommen. Das Initiativkomitee kann die Argumentation des Regierungsrates nicht nachvollziehen. Die Initiative ermöglicht es Jugendlichen kostenlos den öffentlichen Verkehr in der Region zu nutzen. Zahlreiche Städte haben in den letzten Monaten genau dies umgesetzt. Weshalb ausgerechnet ein fortschrittlicher Kanton wie Basel-Stadt diesem Anliegen – nicht einmal in Form eines Gegenvorschlages entgegen kommt ist für die Initiant:innen unverständlich. Co-Präsident Emmanuel Ullmann: «Der Regierungsrat verpasst es zumindest einen griffigen Gegenvorschlag zu präsentieren. Damit entzieht er sich seiner mobilitätspolitischen Verantwortung».

«Die Förderung der umweltfreundlichen Mobilität im jugendlichen Alter trägt einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise bei», sagt Co-Präsidentin des Initiativkomitees Sarah Wyss. Denn die Mobilität muss weg kommen vom motorisierten Individualverkehr für kurze Distanzen. Mit der Initiative werden Jugendliche daran gewöhnt und die Nutzung des ÖV wird im erwachsenen Alter zur Normalität gehören.

Desweiteren trägt die Initiative durch das kostenlose U-Abo einen wesentlichen Beitrag zur Erkundung der Region Basel bei.

Das Initiativkomitee zeigt grundsätzlich Diskussionsbereitschaft für einen griffigen Gegenvorschlag sollte ein solcher in der vorberatenden Kommission angestrebt werden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Emmanuel Ullmann, Co-Präsident Initiativkomitee, Alt-Grossrat glp: 076 322 79 79

Sarah Wyss, Co-Präsidentin Initiativkomitee, SP Nationalrätin: 079 811 24 87